

## \*Westdeutsche Lichtspiel- u. Filmverleih-Akt.-Ges. in Düsseldorf.

Gegründet: 18./8. 1919; eingetr. 4./9. 1919. Die G.-V. v. 30./1. 1920 sollte über die Liquidation der Ges. beschliessen. Gründer: Bankprokurist Alfred Trautzold, Kaufm. Carl Stellter, Düsseldorf; Kaufm. Hans Rievenberg, Vohwinkel; Kaufm. Heinr. Schäfer, Elberfeld; Kaufm. Herm. George, Magdeburg.

Zweck: Die Errichtung u. der Betrieb von Lichtbildtheatern, der Erwerb solcher u. das Filmverleih. Sie kann sich auch an anderen Unternehmungen gleicher Branche kommanditistisch oder in anderer Form kapitalistisch beteiligen.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, übere. von den Gründern zu 106½%.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Wolдем. Schmidt, Elberfeld.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Wilh. Schimmelfeder, Dir. Alfred Scherf, Kaufm. Jul. Schröder, Düsseldorf; Kaufm. Karl Paas, Elberfeld; Rechtsanwalt Dr. Heinz Kohlen, Köln; Referendar Otto Dabzinghaus jun., Elberfeld.

## Theater-Verein zu Elberfeld.

Das Theatergebäude ist pachtweise an die Stadt überlassen.

Kapital: M. 429 900 in Aktien à M. 300. Hypotheken: M. 713 500.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Bis Ende Okt.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Grundstück A 300 000, do. B 33 365, Gebäude A u. Gebäude-Inventar 771 374, Gebäude B 38 899. — Passiva: A.-K. 429 900, R.-F. 239, Hypoth. 713 500. Sa. M. 1 143 639.

Dividenden 1891/92—1918/19: 0%.

Vorstand: Vors. Rolf Schlieper, Stellv. Rud. von Baum jr., Konsul Max Esser, Gust. Seyd. Max Gebhardt.

Aufsichtsrat: Vors. Freih. von der Heydt, Stellv. Paul Böddinghaus, Gust. Baum, Oberbürgermeister Dr. Hopf, Geh. Komm.-Rat Bayer.

## Elbinger Schauspielhaus-Act.-Ges. in Elbing.

Kapital: M. 35 400 in 118 Aktien à M. 300. Hypothek: M. 118 103 (Stand ult. Juni 1919).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Im August.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Grundstück 164 920, Inventar 13 333, städt. Sparkasse Elbing 32 580, Kassa 5, Debit. 6939. — Passiva: A.-K. 35 400, Hypoth. 132 432, Darlehen 14 812, Kredit. 831, R.-F. 21 858, Gewinn 12 445. Sa. M. 217 779.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 5780, Unk. 16 633, Abschreib. 9381, Reingewinn 12 445. — Kredit: Betriebskto 42 216, Schenkung 2025. Sa. M. 44 241.

Dividenden 1899/1900—1918/19: 1½, 0, 0, 2, 1, 1, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Vorstand: Stadtrat Dr. Busse. Aufsichtsrat: Vors. Stadtrat Loewenstein.

Zahlstelle: Elbing: Rathaus.

## Akt.-Ges. für Circus- und Theater-Bau zu Frankfurt a. M.,

(Albert Schumann-Theater) Bahnhofszplatz.

Gegründet: 1./2. bzw. 18./3. 1904; eingetr. 29./3. 1904. Statutänd. 21./2. 1905 u. 2./7. 1907. Sitz bis 1./9. 1907 in Berlin. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Der Kommissionsrat Alb. Schumann und die Cirkus-Bau-Ges. m. b. H. haben in die A.-G. eingebracht alle Rechte aus dem zwischen ihnen und dem Preuss. Eisenbahnfiskus am 17./6. 1903 geschlossenen notariellen Kaufverträge über die zu Frankf. a. M., Taunusstr., Bahnhofplatz u. Karlstr. gelegenen 54 a 99 qm grossen Grundstücke, sowie die Rechte aus dem dem Fiskus geleisteten Anzahlung von M. 175 000, weiter die Rechte aus dem mit den Architekten Kristeller & Sonnenthal zu Berlin geschlossenen Bauverträge u. aus den dieser Firma bereits gemachten Anzahlungen, sowie sämtl. Rechte aus den für die Errichtung eines Cirkus-Variété-Gebäudes zu Frankf. a. M. bisher getätigten Rechtsgeschäfte und die urkundlichen Ergebnisse aller dieser Vorarbeiten. Die A.-G. hat den Inferenten hierfür gewährt: dem Kommissionsrat Alb. Schumann M. 255 000, der Cirkus-Bau-Ges. M. 20 000 in als vollbezahlt geltenden Aktien. Gründungsaufwand zu Lasten des A. Schumann.

Zweck: Errichtung und der Erwerb von Gebäuden für Cirkus-, Variété- und Theater-vorstellungen, sowie der Betrieb solcher Unternehmungen. Das Albert Schumann-Theater (Zirkus) in Frankf. a. M. kam am 5./12. 1905 zur Eröffnung. Unterbilanz 1913/14 M. 80 035, die sich 1914/15 auf M. 64 530 ermässigte, aber 1915/16 wieder auf M. 74 451 erhöhte, 1916/17 auf M. 74 443 ermässigt. 1918/19 M. 104 052 Gewinn ausgewiesen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypothek: M. 1 575 000 auf Grundstück in Frankf. a. M. zur I. Stelle zu 4% u. M. 15 000 zu 4½% zur II. Stelle.